

Pressemitteilung

Voith GmbH
Konzern-Pressestelle
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-2219
Fax +49 7321 37-7107
www.voith.de

Expertenstudie verdeutlicht zentrale Bedeutung der Wasserkraft für die europäische Energiewende

- Europäische Umfrage unter 600 Energieexperten aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Schweden und Norwegen
- Wasserkrafttechnologie leistet einen großen Beitrag zur Erreichung schweizerischer Klimaziele
- Ungünstige Rahmenbedingungen behindern den weiteren Ausbau
- Wasserkraft hält große Zukunftspotenziale für Europa bereit

2015-03-04

Heidenheim. Das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid hat im Auftrag von Voith Hydro eine Expertenbefragung zur Bedeutung der Wasserkrafttechnologie für die europäische Energiewende durchgeführt. Voith veröffentlicht die Ergebnisse heute auf der Website www.wasserkraft.info. 91% der befragten schweizerischen Experten bestätigen den großen Beitrag der Wasserkraft bei der Erreichung der nationalen Klimaziele. Dennoch behindern ungünstige Rahmenbedingungen wie politische Entscheidungen (73%) und lange Planungs- und Genehmigungszeiten (78%) einen Ausbau der Wasserkraft.

„Die Schweiz ist Vorreiter beim Thema Wasserkraftnutzung. Doch auch für Europa hält diese Technologie noch großes Potenzial bereit“, sagt Heike Bergmann, Mitglied der Geschäftsführung Voith Hydro Deutschland. „Die zukunftsorientierte Nutzung der Wasserkraft beinhaltet nicht nur den Einsatz modernster Anlagen, sondern auch den koordinierten, länderübergreifenden Einsatz von Energiespeichern und dadurch die Stabilisierung des europäischen Stromnetzes.“

Keine optimale Nutzung von Wind und Solar in Europa ohne Wasserkraft

In allen fünf Studienländern bestätigen die befragten Experten eindeutig den niedrigen CO₂-Ausstoß (96%) und die Umweltfreundlichkeit (92%) der Wasserkraftnutzung. Zugleich bescheinigen sie den Anlagen Zuverlässigkeit und Stabilität (95%), einen hohen Wirkungsgrad (88%) und

langfristige Rentabilität (83%). Im europäischen Kontext spielt zudem die gute Speicherfähigkeit der Technologie (84%) eine wichtige Rolle. Pumpspeicherkraftwerke können Schwankungen im Stromnetz, die durch den zunehmenden Einsatz von Wind- und Solarkraft entstehen, schnell ausgleichen. Sie ermöglichen die Speicherung überschüssiger Energie im Netz und somit die optimale Nutzung von Wind- und Sonnenenergie – sogar über Ländergrenzen hinweg.

Voith GmbH
Konzern-Pressestelle
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-2219
Fax +49 7321 37-7107
www.voith.de

Seite 2 von 2

„Die Wasserkraft ist für das Gelingen einer ökonomisch und ökologisch sinnvollen Energiewende in Europa unabdingbar“, kommentiert Bergmann. „Die grenzüberschreitende Nutzung kann der Versorgungssicherheit und Netzstabilität sowie der langfristigen Energieimportunabhängigkeit Europas dienen. Aus diesem Grund setzen wir uns für einen neuen europäischen Dialog zur Zukunft der Wasserkraft ein.“

Hintergründe, detaillierte Zahlen, eine grafische Aufbereitung und Pressematerial zu den Studienergebnissen finden Sie unter folgendem Link: www.wasserkraft.info

Über die Studie

Das Meinungsforschungsinstitut TNS Emnid hat im Auftrag von Voith Hydro 600 europäische Experten zur Bedeutung der Wasserkraft für die Energiewende befragt. Grundlage für die Studie bildet eine qualitative Telefonbefragung unter Energieexperten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Schweden und Norwegen. Die Experten sind Vertreter von Wirtschafts-, Handels- und Umweltverbänden, Stromversorgern, energiepolitischen Behörden und Institutionen sowie Journalisten.

Über das Unternehmen

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit mehr als 39.000 Mitarbeitern, 5,3 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 50 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.

Kontakt:

Dirk Böckenhoff
Konzernkommunikation Voith GmbH
Tel +49 7321 37 3456
Dirk.Boeckenhoff@voith.com